

# IGMEDT



SALZBURG

4.- 6. Mai 2012

INTERNATIONALE GANZHEITSMEDIZINISCHE TAGE

**Ehrenschutz**

Landeshauptfrau  
Landeshauptmann-Stellvertreter  
Landesrätin  
LAbg. KO

**Mag. Gabi Burgstaller**  
**Dr. Wilfried Haslauer**  
**Mag. Cornelia Schmidjell**  
**Mag. Gerlinde Rogatsch**



Kongressort: Anif bei Salzburg  
Gemeindesaal  
Aniferstraße 10, 5081 Anif

Datum: 4. - 6. MAI 2012

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für  
Komplementärmedizin ÖGKOM

**Mag. rer. nat. Helmut Schöller, MSc. med. phys.**  
Geschäftsführer d. Österr. Gesellschaft für  
Komplementärmedizin (ÖGKOM), Salzburg  
E-Mail: [schoeller@igmedt.com](mailto:schoeller@igmedt.com)



[www.oegkom.at](http://www.oegkom.at)

Österreichische Gesellschaft für  
Onkologie ÖGO

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler**  
Präsident d. Österr. Gesellschaft für Onkologie  
(ÖGO), Vizepräsident d. Deutschen Gesellschaft  
für Onkologie (DGO)  
E-Mail: [koestler@igmedt.com](mailto:koestler@igmedt.com)



[www.oego.or.at](http://www.oego.or.at)

Kongresspräsident: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler

Kongressgebühr: € 250,-- Tagungsprogramm  
€ 45,-- Gesellschaftsabend

Kongress-Büro: Tel: +43 664 9730873  
E-Mail: [office@igmedt.com](mailto:office@igmedt.com)  
[www.igmedt.com](http://www.igmedt.com)

Sehr geehrte Frau Doktor! Sehr geehrter Herr Doktor!  
Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir dürfen Sie im Namen unserer beiden Gesellschaften, der Österreichischen Gesellschaft für Komplementärmedizin (ÖGKOM), sowie der Österreichischen Gesellschaft für Onkologie (ÖGO) recht herzlich zur IGMEDT 2012, den ersten Internationalen Ganzheitsmedizinischen Tagen vom 4. bis 6. Mai 2012 nach Salzburg – Anif einladen!

Im Rahmen dieses Kongresses werden zahlreiche diagnostische und therapeutische Verfahren vorgestellt, die entweder für sich allein, oder immer häufiger auch integrativ eingefügt in konventionelle medizinische Konzepte zum Nutzen erkrankter Menschen zur Anwendung kommen.

Die Darstellung von heute bekannten Ursachen von Erkrankungen und deren Therapie unter einem ganzheitsmedizinischen Aspekt, der sich vorwiegend auf die Wiederherstellung der gestörten Selbstregulation und die Unterstützung der Fähigkeit des menschlichen Organismus zur Selbstheilung konzentriert, sind wesentliche Themen der Internationalen Tage für Ganzheitsmedizin.

Dieser Kongress soll weiter für die Referenten und Kongressteilnehmer ein interdisziplinäres Forum des Austauschs von Erfahrungen und Wissen sein und als Plattform für die weitere Entwicklung ganzheitsmedizinischer Behandlungsprotokolle dienen.

Vor dem Hintergrund der stärker werdenden Nachfrage von Patientinnen und Patienten nach ganzheitlich ausgerichteten Therapien und nach integrativer Komplementärmedizin als Ergänzung zu konventionellen medizinischen Protokollen, erscheint es notwendig, im Rahmen dieses Kongresses auch über erkenntnistheoretische, ethische, psychologische und Überlegungen, die Ganzheitsmedizin betreffend, zusätzlich zum fachlich-medizinischen Diskurs zu sprechen.

Dieser Kongress soll den Dialog zwischen Ganzheitsmedizin, Komplementärmedizin, konventioneller Medizin und anderen Wissenschaften fördern und so neue Perspektiven für Patientinnen und Patienten eröffnen.

Wir freuen uns, Sie in Salzburg-Anif bei den Internationalen Ganzheitsmedizinischen Tagen zu begrüßen.

W. Köstler, S. Glück, H. Schöller

### GANZHEITSMEDIZINISCHE OPTIONEN ZUR PRÄVENTION UND THERAPIE CHRONISCHER ERKRANKUNGEN

Ganzheitsmedizinische Diagnostik und Therapie sollen helfen, die Behandlungsergebnisse auch von chronischen Erkrankungen zu verbessern. Die Ganzheitsmedizin integriert pharmakologisch-biochemische und biophysikalische Methoden ineinander. Der Organismus wird in der Ganzheitsmedizin als offenes, dissipatives System, mit der Fähigkeit zur Selbstregulation gesehen, der durch die Einwirkung von Dauerstressoren, bis hin zum Auftreten von manifesten Erkrankungen, gestört sein kann.

Als Dauerstressoren können sowohl physische als auch psychische Faktoren erfasst werden.

Ein vorurteilsfreier Zugang zu allen Quellen medizinischen Wissens ist für die Ganzheitsmedizin wichtig, um das Spektrum medizinischer Optionen sowie differenzierter, individueller Diagnostik und Therapie erschließen zu können.

Ganzheitsmedizin bedeutet Regulation und Information statt Suppression in der Therapie von Gesundheitsstörungen einzusetzen.

Regelprozesse beruhen auf periodischen Vorgängen (Chronobiologie) und Rückkopplungskreisen und sind die Basis sowohl für diagnostische Maßnahmen (z.B. Herzraten-Variabilitätsanalyse) als auch für therapeutische Eingriffe (z.B. Akupunktur, Aufprägen von Frequenzen auf den menschlichen Organismus oder von homöopathischen Potenzierungen).

Ganzheitsmedizin stellt als diagnostisches und therapeutisches Konzept die Unterstützung der Selbstregulation von zellulären, organischen, informativen und energetischen Prozessen (systemische Regulations- und Informationstherapie) beim erkrankten Menschen über die Suppression von Krankheits symptomen (Symptomtherapie).

Es scheint wichtig, kontinuierlich qualifizierte Aus- und Weiterbildung in Ganzheitsmedizin für jede Ärztin und jeden Arzt und für jede Therapeutin und jeden Therapeuten anzubieten, damit sie den PatientInnen diese Therapie auf hohem Niveau anbieten können.

Zu einer erfolgreichen ganzheitsmedizinischen Therapie gehören eine entspannte, zeitlich nicht limitierte Zuwendung und Empathie für den erkrankten Menschen, da die Selbstheilungskräfte am besten im Zustand der völligen Entspannung und unter dem Einfluss harmonischer Frequenzen aktiviert werden können.

W. Köstler, H. Schöller



## WISSENSCHAFTLICHER KONGRESS - THEMEN

- Ganzheitsmedizin - Begriffsbestimmung
- Steuerung durch Regulation des menschlichen Organismus
- Chronische Stressoren führen zur Dekompensation der Autoregulation
- Oxidativer und nitrosativer Stress sind die wesentlichen Dauerstressoren des modernen Menschen
- Übersäuerung des Bindegewebes bei gleichzeitiger Alkalose des Bluts - die langzeitige Störung des Säure-Basenhaushaltes als Quelle von Krankheiten
- Chronisch persistierende Entzündungen als Ursache zahlreicher Erkrankungen bis hin zur Tumorentwicklung (Silent Inflammation)
- Chronische Infektionen als Dauerstressoren
- Fehlernährung bzw. Mangelernährung und ihre Auswirkungen auf den Menschen
- Aufnahme- und Ausscheidungsstörungen des Verdauungstraktes als Ursache zahlreicher Erkrankungen
- Hormonelle Regulation und ihre Störungen ( Diagnostik und Therapie)
- Dauerstress durch immunologische Fehlregulationen - Allergien - reduzierte Entgiftungsleistung
- Herde im Zahn und Kieferbereich als chronische Stressoren
- Mitochondriale Medizin - Schlüsselstellung bei den meisten Erkrankungen, Mitochondriopathien als Folge von Dauerstress - Diagnostik und Therapie
- Labor-Analysen chronischer Stressoren
- Supplemente zum Ausgleich chronischer Stressoren
- Herde im Zahn- und Kieferbereich als chronische Stressoren
- Ausgleich immunologischer Störungen - Mikroimmuntherapie
- Regulationsmedizin

08:00 REGISTRIERUNG

09:00 ERÖFFNUNG – BEGRÜSSUNG DER TAGUNGSTEILNEHMER / INNEN UND EHRENGÄSTE

Mag. Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau von Salzburg

KO Mag. Gerlinde Rogatsch, Gesundheitssprecherin ÖVP Salzburg

Dr. med. univ. Sylvia Glück, Präsidentin d. Österr. Gesellschaft f. Komplementärmedizin (ÖGKOM)

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler, Präsident d. Österr. Gesellschaft f. Onkologie (ÖGO)

WISSENSCHAFTLICHER KONGRESS

Vorsitz: W.KÖSTLER, M.LANDENBERGER

MODUL 1 GANZHEITSMEDIZIN - Begriffsbestimmung

09:20 – 09:40 Evidenz in Medizin und Ganzheitsmedizin – von der Notwendigkeit eines Dialogs  
H.SCHÖLLER, Salzburg, A

09:40 – 10:05 Vorurteilsfreie Erschließung aller Quellen medizinischen Wissens  
K.KRATKY, Wien, A

MODUL 2 STEUERUNG UND REGULATION DES MENSCHLICHEN ORGANISMUS

10:10 – 10:50 Wie steuert der menschliche Organismus? Gibt es eine Dominanz der Physik über die Biochemie? S.KIONTKE, München, D

10:55 – 11:20 **Pause**

MODUL 3 HORMONELLE REGULATION UND STÖRUNGEN

11:20 – 12:00 Hormonelle Balance und Dysbalance – Diagnose und Therapie J.HUBER, Wien, A

MODUL 4 CHRONISCHE STRESSOREN – DEKOMPENSATION DER AUTOREGULATION

12:05 – 12:45 Oxidativer und nitrosativer Stress - Ursachen und Diagnostik  
J.GREILBERGER, Graz, A

12:50 – 13:40 **Mittagspause**

Vorsitz: S.KIONTKE

MODUL 5 SEELISCHE UND PSYCHISCHE DAUERSTRESSOREN

13:40 – 14:20 Seelische Stressoren (Burn Out) und die Rolle der Klosterheilkunde  
J.PAUSCH, Kloster Gut Aich, St. Gilgen, A

14:25 – 14:45 Klosterheilkunde heute U.KÖSTLER, Wien, A

14:50 – 15:10 Psychische Belastungen von Brustkrebspatientinnen während der Strahlentherapie - eine Verlaufsstudie J.EMATINGER, Salzburg, A

MODUL 6 VERDAUUNGSTRAKT, ALLERGIEN – mangelnde Entgiftungsleistung

15:15 – 15:45 Darmfunktionsstörungen – der Tod sitzt im Darm H.STOSSIER, Maria Wörth, A

15:50 – 16:30 Der Darm denkt mit K.-D.RUNOW, Wolfhagen, D

16:35 – 17:00 **Pause**

17:00 – 17:40 Entgiftungskonzepte: notwendige Diagnostik, korrekte Therapie -  
Zusammenhänge: Nahrungsmittelunverträglichkeit, Allergien,  
Schadstoffbelastung, chronische Inflammation M.LANDENBERGER, Bad Tölz, D

17:45 – 18:25 Therapie allergischer Erkrankungen unter ganzheitsmedizinischen Aspekten  
W.SURBÖCK, Mariazell, A

18:30 **Paneldiskussion mit den Referenten**

Vorsitz: W.SURBÖCK, H.STOSSIER

**MODUL 7**                   **CHRONISCHE ENTZÜNDUNG**  
 08:00 – 08:40           Chronische Entzündungen und die Rolle eines anti-inflammatorischen Spurenelementes  
 G.STOLL, Fellbach, D

**MODUL 8**                   **SÄURE-BASENHAUSHALT - ENTSÄUERUNGSSTRATEGIEN**  
 08:45 – 09:20           Die langzeitige Störung des Säure-Basenhaushaltes als Quelle von Krankheiten  
 E.TÖTH, Baden, A

**MODUL 9**                   **SUPPLEMENTE ZUM AUSGLEICH CHRONISCHER STRESSOREN**  
 09:25 – 10:05           Ausgleich von oxidativem und nitrosativem Stress und Erhöhung der Entgiftungsleistung  
 mit orthomolekularen Supplementen  
 S.GRILLHOFER, Salzburg, A

10:10 – 10:50           Stellenwert pflanzlicher Substanzen im Rahmen ganzheitlicher Therapien  
 U.KÖSTLER, Wien, A

10:55 – 11:15           **Pause**

**MODUL 10**                 **CHRONISCHE STRESSOREN IM ZAHN UND KIEFERBEREICH**  
 11:15 – 11:55           Zahn- und Kieferherde - Ziele der ganzheitlichen Zahnheilkunde  
 H.KAINZ TOIFL, Wien, A  
 12:00 – 12:40           Botenstoffe aus unsichtbaren Kieferherden - von Rheuma, MS und Tumoren  
 J.LECHNER, München, D

12:45 – 13:30           **Mittagspause**

Vorsitz: W.SURBÖCK, H.STOSSIER

**MODUL 11**                 **AUSGLEICH IMMUNOLOGISCHER STÖRUNGEN - MIKROIMMUNTHERAPIE**  
 13:30 – 14:10           Mikroimmuntherapie bei Entzündungen, Infektionen und oxidativem Stress  
 - Diagnose und Therapie  
 U.BUBENDORFER, Schwoich, A

**MODUL 12**                 **REGULATIONSMEDIZIN**  
 14:15 – 14:55           Herzratenvariabilitätsanalyse - Bestimmungen des Lebensfeuers  
 A.LOHNINGER, Wien, A  
 15:00 – 15:40           Ganzkörperthermographie  
 S.CERMAK-MOZSANYI, Wr. Neustadt, A

15:45 – 16:05           **Pause**

**MODUL 13**                 **ENERGIEMEDIZIN**  
 16:05 – 16:45           Intravenöse Lasertherapie  
 M.WEBER, Lauenförde, D  
 16:50 – 17:30           Biophysikalische Analyse- und Behandlungsmöglichkeiten mit Frequenzen und  
 elektromagnetischen Schwingungen  
 H.KOLLER-GOGL, Bad Vöslau, A   U.BUBENDORFER, Schwoich, A  
 17:35 – 17:55           Lichtenergie zur Befreiung von Blockaden und Schmerzen - Repulstherapie  
 W.KÖSTLER, Wien, A

18:00                       **Paneldiskussion mit den Referenten**

Vorsitz: W.KÖSTLER, U.BUBENDORFER

MODUL 14 ENTGIFTUNG – AUSGLEICH VON MANGELERSCHEINUNGEN

09:00 – 09:40 Akupunktur-Protokolle zum Ausgleich von Mängel und Giften  
F.BAHR, D

09:45 – 10:15 Gestörte Mitochondrienfunktion - Diagnostik und Therapie  
F.ENZMANN, Bad Homburg, D

MODUL 15 ZELLTHERAPIE

Key Note Lecture

10:20 – 11:00 Regenerative Zellen - Optionen für die Zukunft der Medizin  
F.FÄNDRICH, Kiel, D

MODUL 16 KREBSMEDIZIN

11:05 – 11:55 Die gemeinsamen Nenner aller Krebserkrankungen  
W.KÖSTLER, Wien, A

12:00 – 12:50 **Mittagspause**

Vorsitz: S.GLÜCK, W.SURBÖCK

12:50 – 13:30 Schwermetallakkumulation und Redoxverschiebungen im Tumorgewebe -  
therapeutische Konsequenzen  
J.IONESCU, Neukirchen, D

13:35 – 14:15 Homöopathie in der Onkologie  
H.RETZECK, Vöcklabruck, A

14:20 – 15:00 Orthomolekulare Medizin zur Prävention von Rezidiven und Metastasen  
R.SCHROTH, Graz, A

15:05 – 15:45 Cimetidin in der Onkologischen Therapie  
F. DOUWES, Bad Aibling, D

15:50 – 16:20 **Paneldiskussion mit den Referenten**



## GESELLSCHAFTSABEND SAMSTAG; 5. 5. UM 19:30 UHR

Bitte rechtzeitig anmelden!

Kontakte knüpfen ◦ Meinungen austauschen ◦ Kooperationen finden ◦ Erfahrungen teilen ◦ Leib und Seele zusammenhalten ◦ diskutieren ◦ feiern ◦ Gemeinschaft erleben ◦ neue Kräfte sammeln ◦ alte Bekannte treffen ◦ Gesellschaft genießen ◦ Austausch pflegen ◦ planen ◦ nachdenken ◦ genießen ◦ vorausdenken ◦ gut leben

Genießen Sie mit uns den Samstag-Abend bei gutem Essen und netter Gesellschaft!

## ANREISE

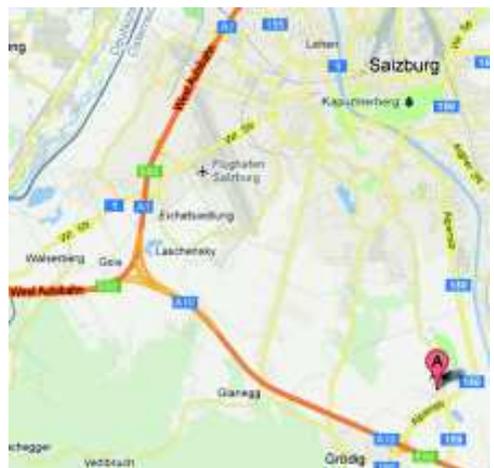
**So erreichen Sie das Gemeindezentrum Anif im Süden von Salzburg:**

**PKW:** Autobahnabfahrt Salzburg-Süd Richtung Anif, bei der ersten Ampel links abbiegen, nach ca. 300 m noch einmal links Richtung Gemeindezentrum (ca. 50 m.)

**FLUGZEUG:** Der Flughafen Salzburg wird von zahlreichen internationalen Fluglinien sowie von Low-Cost-Airlines angefliegen. Mit dem Auto oder Taxi erreichen Sie das Gemeindezentrum in nur 10 Minuten ab Salzburg Airport.

**BAHN:** Eine Taxifahrt vom Salzburger Hauptbahnhof nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch, vom S-Bahnhof Salzburg-Süd sind es lediglich 5 Minuten.

**BUS:** Die Linie 25 der Salzburger Stadtbuse verbindet Anif im Intervall von 20 Minuten mit der Stadt Salzburg und dem Hauptbahnhof. Das Busticket können Sie direkt beim Fahrer oder am Automaten lösen, die Haltestelle in Anif heißt „Anif, Friesacher“.



**Prof. Prof. h.c.VRC Dr. Frank Bahr**, Europäische Akademie für TCM, Oselstr. 25a, D-81245 München

**Dr. med. univ. Ursula Bubendorfer**, Österreichische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie, Am Bach 9, A-6334 Schwoich

**Dr. med. univ. Susanne Cermak - Moszsanyi**, Dr. Oertelgasse 9, A-2700 Wr. Neustadt

**Dr. med. Friedrich Douwes**, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Onkologie, Leiter Klinik St. Georg, Rosenheimerstrasse 6-8, D-83043 Bad Aibling

**Ematinger Jennifer**, Univ. Klinik für Radiotherapie und Radioonkologie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg, Müllner Hauptstrasse 48, A- 5020 Salzburg

**Dr. med. univ. Franz Enzmann**, Nehringstr. 15 , D-61352 Bad Homburg

**Prof. Dr. med. univ. Fred Fändrich**, Uni-Klinikum Campus Kiel Klinik für Allg.Chirurgie u. Thoraxchirurgie, Arnold-Heller-Str.7, D-24105 Kiel

**Prof. Mag. Dr. Joachim Greilberger**, Institut für Laborwissenschaften Hauptstraße 23, A- 8301 Laßnitzhöhe

**Siglinde Grillhofer**, ANANDA Bioenergetische Ganzheitsmedizin, Höglwörthweg 82, A- 5020 Salzburg

**Prof. Dr. Dr. Johannes Huber**, Prinz-Eugen-Straße 16, A-1040 Wien

**Prof. Dr. John Ionescu**, Spezialklinik Neukirchen Krankenhausstr. 9 D-93453 Neukirchen b. Hl. Blut

**Dr. med. univ. Hermine Kainz-Toifl**, Gußhausstrasse 23, A- 1040 Wien

**Dr. Siegfried Kiontke**, Weg im Esterholz 4, D-82064 Straßbach

**Dr. med. univ. Helga Koller-Gogl**, Anzengruberstraße 6 , A- 2540 Bad Vöslau

**Ulrike Köstler**, Sofienalpenstrasse 17, A-1140 Wien

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler**, Kongresspräsident, Präsident der Österr. Gesellschaft für Onkologie (ÖGO), Vizepräsident Deutsche Gesellschaft für Onkologie (DGO), Sofienalpenstrasse 17, A- 1140 Wien

**Prof. Dr. Karl Kratky**, Fakultät für Physik der Wiener Universität Boltzmanngasse 5, A-1090 Wien

**Dr. med. univ. Martin Landenberger**, Seppstr. 7, D-83646 Bad Tölz

**Dr. med. dent. Johann Lechner**, Grünwalder Straße 10a, D-81547 München

**Dr. med. univ Alfred Lohninger**, 1190 Wien, Mooslackengasse 17

**Prior Dr. Johannes Pausch**, Europakloster Gut Aich, Winkl 2 , A-5340 St. Gilgen

**Dr. med. univ. Helmut Retzek**, Oberbleichfleck 2, A-4840 Vöcklabruck

**Dr. Klaus-Dietrich Runow**, Ärztlicher Leiter Institut für Umweltmedizin (IFU) Buttlarstr. 4A, D-34466 Wolfhagen

**Mag. Helmut Schöller MSc**, Geschäftsführer der Österreichischen Gesellschaft für Komplementärmedizin (ÖgKOM) , A-5020 Salzburg

**Dr. med. Rainer Schroth**, ÖGOM – Österr. Ges. für Orthomolekulare Medizin A-9821 Obervellach

**Dr. Günther Stoll**, Schorndorferstrasse 32, D-70734 Fellbach

**Dr. med. univ. Harald Stossier**, VIVA – Das Zentrum für Moderne Mayr Medizin Seepromenade 11, A-9082 Maria Wörth

**Dr. med. univ. Walter Surböck**, Vizepräsident der Österr. Ges. für Onkologie, Hauptplatz 10, A- 8630 Mariazell

**Dr. med. univ. Ewald Töth**, Gesundheitszentrum für Ganzheitsmedizin Baden bei Wien Lambrechtgasse 7, A-2500 Baden bei Wien

**Dipl. Chem. Dr. med. univ. Michael Weber**, Sohnreystraße 6, D- 37697 Lauenförde

biosyn Arzneimittel GmbH  
 Biosyn – wissenschaftliches  
 Informationsbüro  
 Sofienalpenstrasse 17,  
 1140 Wien Tel: +43 1 979 2861  
 E-Mail: [information@biosyn.at](mailto:information@biosyn.at)  
[www.biosyn.at](http://www.biosyn.at)



Medizintechnik Höller GmbH  
 Repräsentanz Vitatec  
 Westbahnstrasse 60/7  
 1070 Wien  
 Tel: +43 1 5325879-0  
 E-Mail: [r.hoeller@medtec.at](mailto:r.hoeller@medtec.at)  
[www.vitatec.com](http://www.vitatec.com)



Biovis Diagnostik MVZ GmbH  
 Konrad Adenauer Straße 17  
 55218 Ingelheim  
 Justus-Staudt-Str. 2  
 65555 Limburg  
 Tel.: +49 6431 - 21248 - 0  
 Fax.: +49 6431 - 21248 - 66  
 Email: [info@biovis.de](mailto:info@biovis.de)



Medlife Service und HandelsgmbH  
 Neubaugasse 3  
 2463 Gallbrunn  
 AUSTRIA  
 Tel: +43 (0)2230/714 97  
 Fax: +43 (0)2230/714 97-11  
 E-Mail: [office@med-life.at](mailto:office@med-life.at)  
[www.med-life.at](http://www.med-life.at)



Karl-Blum  
 Akupunkturbedarf  
 Breslauerstrasse 42  
 D-82142 Gröbenzell  
 Tel: +49 8142 448480  
[info@blum-akupunktur.de](mailto:info@blum-akupunktur.de)  
[www.blum-akupunktur.de](http://www.blum-akupunktur.de)



MSE Pharmazeutika GmbH  
 Dr. Franz Enzmann  
 Nehringstraße 15  
 D - 61352 Bad Homburg  
 Tel.: +49 (0)6172 676330  
 Fax: +49 (0)6172 676357  
 E-Mail: [mitomed@mse-pharma.de](mailto:mitomed@mse-pharma.de)



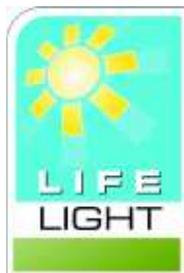
Lebensfeuer  
 AUTONOM HEALTH® Gesundheitsbil-  
 dungsGmbH  
 19 Business Base  
 Mooslackengasse 17 1190 Wien  
 Tel.: +43 01-23060-3711  
 Fax: + 43 01-23060-3713  
 E-Mail: [office@lebensfeuer.com](mailto:office@lebensfeuer.com)  
[www.lebensfeuer.com](http://www.lebensfeuer.com)



Spagyra GmbH&Co KG  
 Marktplatz 5a  
 5082 Grödig  
 T: 0043 (0) 6246 72370  
 E: [office@spagyra.at](mailto:office@spagyra.at)  
[www.spagyra.at](http://www.spagyra.at)



Life Light Handels GmbH  
 Aigner Str. 53  
 A-5026 Salzburg  
 Tel: +43 662 628628  
 Email: [info@lifelight.com](mailto:info@lifelight.com)  
[www.lifelight.com](http://www.lifelight.com)



Weber Medical GmbH  
 Sohnreystraße 6  
 37697 Lauenförde  
 Tel: +49 52 73 / 36 77 8-0  
 E-mail: [info@webermedical.com](mailto:info@webermedical.com)  
[www.webermedical.com](http://www.webermedical.com)



## ANMELDUNG ONLINE, per FAX oder E-MAIL

Bitte melden Sie sich online an: [www.igmedt.com](http://www.igmedt.com) oder mit Formular per Fax an **+43 (0) 1 9791608**, oder per Mail an [office@igmedt.com](mailto:office@igmedt.com).

Die Tagungsgebühr ist auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Anerkannt für das Fortbildungsdiplom der österreichischen Ärztekammer (DFP).  
Teilnahmegebühren inklusive Kaffee und Mittagessen.

---

Titel, Vorname, Name

---

Fachrichtung / Organisation / Abteilung

---

PLZ, Ort, Straße

Anz. \_\_\_ Teilnahme Tagung (€ 250,-)

Anz. \_\_\_ Gesellschaftsabend (€ 45)-

---

E-Mail / Tel.-Nr.

Datum und Unterschrift

**Veranstalter:**

ÖGKOM, Ö. Ges. f. Komplementärmedizin  
ÖGO, Österreichische Ges. f. Onkologie

[www.oegkom.at](http://www.oegkom.at)  
[www.oego.or.at](http://www.oego.or.at)



**Kongressbüro:**

Ulli Köstler  
Sofienalpenstraße 17  
1140 Wien  
Tel: +43 664 7930873  
E-Mail: [office@igmedt.com](mailto:office@igmedt.com)  
Website: [www.igmedt.com](http://www.igmedt.com)

**Bankverbindung:**

Hypo Salzburg, Blz: 55000  
Konto: 1100000824  
IBAN: AT405500011000008246  
BIC: SLHYAT2S

Programmänderungen vorbehalten

Österreichische PostAG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**IGMEDT**  
4.- 6. Mai 2012  
Aniferstraße 10  
8051 Anif bei  
**SALZBURG**